

**EICHENBÜHL.** Der Eichenbühler Gemeinderat hat sich am Mittwoch auch mit diesen Themen befasst:

**Notstromaggregate:** Bürgermeister Günther Winkler informierte über die Auftragsvergaben für drei Notstromaggregate zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Ein Aggregat für die Kläranlage liefert die Firma BGG (Kleinostheim) für knapp 30.000 Euro. Bis zur Lieferung wird vorab ein Ersatzgerät bereitgestellt. Zwei weitere Aggregate mit geringerer Leistung wurden bei der Firma Firma Matthias Henn (Neunkirchen) für rund 34.000 Euro geordert. Beide Geräte sind inzwischen geliefert und sollen die Wasserversorgung sicherstellen sowie zum Betrieb einer Wärme-stube genutzt werden.

**Bebauungsplan:** Für die Änderung des Bebauungsplans Burg-acker 1 in Riedern wurden drei jeweils einstimmige Beschlüsse gefasst. Hier war aus der bisherigen Nutzung eines Grundstücks als Kleingartenanlage ein Bauplatz auszuweisen. Erforderlich waren noch Ergänzungen von Rechtsgrundlagen in dem bereits seit April laufenden Antragsverfahren.

**Digitalfunkgeräte:** Die Regierung von Unterfranken hat den Förderantrag der Gemeinde für die Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern bewilligt. Ende November kam der Zuwendungsbescheid über 33.000 Euro für 60 Pager zu je 550 Euro. Die Funkmelder wurden bereits bestellt, mit einer Lieferung rechnet man im Frühjahr, informierte Winkler

**Bürgerversammlungen:** Winkler informierte, dass die nächsten Bürgerversammlungen im Hauptort und den Ortsteilen im Zeitraum 23. bis 27. Januar geplant werden. Die Koordinierung der insgesamt fünf Veranstaltungen und der Versammlungsorte laufe derzeit noch, über das Ergebnis soll im nächsten Amtsblatt informiert werden. Beginn sei jeweils um 19 Uhr.

**Glasfaser-Ausbau:** Nach dem symbolischen Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau im Gebiet der Odenwaldallianz durch die Firma BBV soll auch in Eichenbühl im Frühjahr Baubeginn sein. Das beauftragte Ingenieurbüro habe sich bereits bei der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Auch wurden bereits Anfragen zur geplanten Glasfasertrasse an die Gemeinde gestellt, so der Bürgermeister. *acks*